

In Kooperation mit

Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg



Landesverband
Brandenburg e.V.

Einladung zur Fortbildung

ICF-CY – Die Grundlage einer gemeinsamen Sprache zur Förderplanung



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserer zweitägigen Fortbildung ICF-CY – Die Grundlage einer gemeinsamen Sprache zur Förderplanung ein.

Termin und Ort

Mittwoch, den 29., bis Donnerstag, den 30. September 2021
(um 09:30 Uhr) (bis ca. 16:00 Uhr)

Paulinen Hof Seminarhotel

(Anschrift: Kuhlowitzer Dorfstraße 1 | 14806 Bad Belzig OT Kuhlowitz;
Karte und Standort: www.paulinenhof.de)

Termin

29./30. September 2021
09:30 Uhr (bis ca. 16:00 Uhr)

Ort

Paulinen Hof Seminarhotel
Kuhlowitzer Dorfstraße 1
14806 Bad Belzig OT Kuhlowitz

Ansprechpersonen

AWO Landesverband
Brandenburg e. V.

Inhaltliche Fragen

Claudia Schiefelbein
Tel 0331 288 38 30-6
Claudia.Schiefelbein@
awo-brandenburg.de

Hanna Steidle

Tel 0331 288 38 30-8
Hanna.Steidle@awo-
brandenburg.de

Organisatorische Fragen

Claudius Lehmann
Tel 0331 288 38 30-1
Claudius.Lehmann@
awo-brandenburg.de

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**

awo-brandenburg.de



Warum diese Fortbildung?

Die ICF ist die *Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit*. Sie wurde von der Weltgesundheitsorganisation als Ergänzung zur *Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme* entwickelt und bildet die Grundlage für die Beantragung von Rehabilitations- und Teilhabemaßnahmen. Die für Kinder und Jugendliche konzipierte *ICF-CY*¹ hat sich zur allgemeingültigen Basis für die Arbeit im medizinischen, therapeutischen und pädagogischen Arbeitsprozess entwickelt. Mit dieser Grundlage gelingt es, die Fähigkeiten und Schwierigkeiten des Kindes und seines sozialen Umfeldes interdisziplinär abgestimmt zu beschreiben, um daraus individuelle Unterstützungsziele kind- und familienbezogen abzuleiten und passgenaue Angebote vorzuschlagen.

Daraus folgt eine passgenaue Dokumentation, die künftig den Ämtern für Eingliederungshilfe und Jugendämtern im Land Brandenburg als Basis für die Bewilligungspraxis dient.

Vor dem Hintergrund der zentralen Rolle der ICF-Systematik im Bundesteilhabegesetz (BTHG) sind Kenntnisse im Bereich der ICF-CY auch für (Heil-) Pädagog_innen und Leitungskräfte in Beratungsstellen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe unerlässlich, um für die Kinder - gemeinsam mit deren Eltern - die bestmögliche Förderung und Unterstützung in ihrer individuellen Entwicklung zu erwirken.

Sie erwartet folgender **Inhalt**:

- Bedeutung der ICF-CY und Nutzung dieser im Sinne einer „gemeinsamen Sprache“
- Aufbau und Handhabung sowie Handhabbarkeit in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Eingliederungshilfe beziehungsweise Jugendämtern im Land Brandenburg, anderen Bereichen der sozialen Arbeit sowie anderen Partner_innen
- ICF-CY im Kontext bestehender beziehungsweise künftiger Bedarfsermittlungsinstrumente
- sinnvolle und effiziente Verwendung der Core-Sets
- Anwendung der ICF-CY an Ihren - aus der Praxis mitgebrachten - Fällen

¹ Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen

In Kooperation mit

Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg



Landesverband
Brandenburg e.V.

Mit folgenden **Referent_innen / Trainer_innen**:

Prof. Dr. Andreas Seidel

Der Kinder- und Jugendarzt absolvierte sein Studium der Humanmedizin an den Universitäten Heidelberg und zu Lübeck. Es folgte eine kinder- und jugendärztliche sowie neuropädiatrische Ausbildung an der Universität zu Lübeck und am Allgemeinen Krankenhaus Celle. Nach seiner Hospitation an der Epilepsieklinik in Bielefeld-Bethel im Jahr 2004 übernahm Professor Seidel die ärztliche Leitung des Sozialpädiatrisches Zentrums in Celle. Von 2012 bis 2014 war er als Professor für Medizin - Schwerpunkt: Kinder- und Jugendmedizin - an der Hochschule für Gesundheit in Bochum tätig. Seit 2014 verstärkt er den Studiengang Heilpädagogik an der FH Nordhausen. Ferner ist er als Kinder- und Jugendarzt - Schwerpunkt: Sozial- und Neuropädiatrie - tätig und zeichnet sich durch seine interdisziplinäre Denkweise aus, die er im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der ICF-CY und Inklusion anwendungsorientiert beweist.

Gitta Hüttmann

Die Heilpädagogin und Leiterin der Überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung Brandenburg ist eine jener Persönlichkeiten, die Angebote zur Qualitätsentwicklung für Frühförderstellen, Integrationskindertagesstätten und ihre Kooperationspartner_innen unterbreitet. Ferner berät sie die interdisziplinären Frühförder- und Beratungsstellen, Sozialpädiatrischen Zentren und Leistungsträger zur Umsetzung der Frühförderverordnung, initiiert die konzeptionelle und fachliche Begleitung von regionalen interdisziplinären Arbeitskreisen in den Regionen oder wirkt an diesen mit. Nicht zuletzt organisiert sie selbst unter anderem auch Fortbildungen und Fachveranstaltungen. Ihr Grundverständnis für eine interdisziplinäre Arbeitsweise bringt sie nicht nur, aber auch als Vorstandsmitglied der VIFF (Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung - Bundesvereinigung e. V. - einer Vereinigung von Fachkräften aus ärztlichen, medizinisch-therapeutischen, pädagogischen, psychologischen und sozialen Arbeitsbereichen der interdisziplinären Frühförderung) zum Ausdruck.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Fach- und Leitungskräfte aus Kindertagesstätten (Krippe, Kindergarten, Hort), Einrichtungen der Frühförderung sowie der Jugendhilfe.

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**

awo-brandenburg.de

In Kooperation mit

Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg



Landesverband
Brandenburg e.V.

Teilnahmebeitrag

Im Teilnahmebeitrag sind grundsätzlich die Seminarkosten inklusive Arbeitsmaterialien und Verpflegungskosten enthalten. Da es sich um ein Fortbildungsangebot mit optionaler Übernachtung handelt, haben Sie im Rahmen der Anmeldung folgende Auswahlmöglichkeit:

350,00 € pro Person (inklusive Übernachtung und Frühstück)

275,00 € pro Person (ohne Übernachtung und Frühstück)

Aufgrund der aktuell geltenden Abstands- und Hygienevorschriften ist die Teilnehmerszahl auf fünfundzwanzig Personen begrenzt.

Der Teilnahmebeitrag wird nach Ablauf der Abmeldefrist - spätestens jedoch vier Wochen vor Veranstaltungstermin - in Rechnung gestellt. Eine Teilnahmebescheinigung wird vor Ort ausgehändigt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis spätestens Mittwoch, den 7. Juli 2021**, unter www.awo-brandenburg.de an.

Ihre Anmeldungen werden zunächst gesammelt und - bei mehr als fünfundzwanzig Anmeldungen - nach den Kriterien *Eingang der Anmeldung* und *Teilnahmebestätigung für die Corona-bedingt abgesagten Fortbildungen im Dezember 2020 beziehungsweise April 2021* berücksichtigt. Anmeldebestätigungen werden nach Ablauf der Anmeldefrist verschickt.

Eine Abmeldung - nach vorheriger Anmeldung - muss schriftlich bis spätestens Mittwoch, den 21. Juli 2021, erfolgen. Aus organisatorischen Gründen müssen wir Ihnen bei einer späteren Abmeldung oder Nichtteilnahme den gesamten Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen.

Bei Absage der Fortbildung - aufgrund infektionsschutzrechtlicher Vorgaben - durch den Veranstalter wird der Teilnahmebeitrag nicht in Rechnung gestellt beziehungsweise erstattet.

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**

awo-brandenburg.de

In Kooperation mit

Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg



Landesverband
Brandenburg e.V.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen Ihnen für weitere Rückfragen
gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Anne Baaske
Geschäftsführerin
AWO Landesverband
Brandenburg e. V.

Gitta Hüttmann
Leiterin
Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**

awo-brandenburg.de